

Walter Keiderling- Klettersteig C/D bzw. D

Nonnenfelsen, 624 m

Kurzinfo:

**sehr
schwierig**



Schwierigkeit: Zu Beginn meist C, dann C/D, Mittelteil leichter, nach der Dreiseilbrücke Abstieg D

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: keine

Beste Jahreszeit: Frühjahr bis Herbst

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 5 Min. / 0 Hm

Klettersteig: 45 Min. / 50 Hm

Abstieg: 10 Min. / 15 Hm

Höhenunterschied gesamt: 50 Hm

Zeitaufwand gesamt: 1 Std.

Weglänge gesamt: 1 km

Exposition: West und Süd

Sicherungen: sehr gut; Stahlseil, Bügel, Leiter und Dreiseilbrücke

Funfaktor: super

Gestein: Granit

Flucht- / Abbruchmögl.: In der Einstiegswand ungesicherter Ausstieg nach unten. Nach der Einstiegswand Fluchtweg (B) nach rechts.

Orientierung: einfach

Markierungen: gut

Anfänger-Eignung: nein, großer Kraftaufwand nötig

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe od. Kletterschuhe; ev. Bandschlinge mit Karabiner zum Rasten

Errichtung / Betreuung: 2010 / Outdoor Team Westerzgebirge Freizeit und Erlebnis e. V., Tel. 03773-888216

Karten: Kompass WK Blatt 806 "Westerzgebirge" (1:50')

Charakteristik: Das Klettersteig-Revier im Erzgebirge wurde erweitert und erstreckt sich nun nicht mehr bloß auf Wolkenstein. Bei Erlabrunn haben der Streetworker Michael Scholz und eine Gruppe von Jugendlichen einen anspruchsvollen Klettersteig in den Nonnenfelsen gebaut. Der Steig ist perfekt mit Stahlseilen gesichert, wobei die Stahlbügel nur dort gesetzt wurden, wo sie auch tatsächlich für das Weiterkommen nötig sind.

Highlights sind die Einstiegsleiter, die Dreiseilbrücke und die knackige Ausstiegswand.

Anforderungsprofil

Kondition:	1
Armkraft:	4
Technik:	3
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem



Talort: Aue (Lkr. Erzgebirgskreis).

Ausgangspunkt: Kleingartenkolonie Erlabrunn (610 m).

GPS Parkplatz: N50.47258 E12.72099

Stützpunkt: Unterwegs keiner.

Anreise: Von Aue fährt man südöstlich Richtung Schwarzenberg, dann südwestlich via Breitenbrunn nach Erlabrunn. Im Ort (gegenüber der Auffahrt zu den Kliniken) links über die Brücke und vor dem Bahnübergang links bei den ausgeschilderten Parkplätzen parken (bitte nicht wild parken, um Probleme mit den Anrainern zu vermeiden!).

Mit dem Zug (Linie Zwickau-Johanngeorgenstadt verkehrt stündlich) vom Bahnhof Erlabrunn in zwei Minuten zum Einstieg.

Zustieg: 5 Min. Über den Bahnübergang, dann rechts ca. 100 Meter bis zum gut sichtbaren Einstieg mit Infotafel.

GPS Einstieg: N50.47165 E12.72015



■ **Tipps:** Der Erbauer hat an der selben Wand auch einige Sportkletterrouten eingerichtet. Man kann also gut einen ganzen Kletter- und Wandertag hier verbringen. Und wenn das Wetter plötzlich umschlägt, kann in die Kletterhalle in Johanngeorgenstadt ausgewichen werden.

■ **Hinweise:** Wichtig!! Um Schwierigkeiten mit dem Forst- und Naturschutzbund zu vermeiden, ist es zwingend notwendig, dass Kurse und Führungen an diesem Klettersteig nur in Abstimmung mit dem Erbauer (Outdoorteam Westerzgebirge e. V., Tel. 03773-888216) durchgeführt werden.

Bei Notfällen via Nummer 112 unbedingt die Bergwacht Carlsfeld anfordern!

Steigverlauf: Der Steig beginnt mit einer Leiter (B) und verläuft dann nach rechts in gleichbleibender Höhe in der Felswand (C). In der Mitte dieser Querung besteht die Möglichkeit, nach unten auszusteigen. Ansonsten führt der Steig am Ende der Felswand in einem Bogen nach oben. Über einen Überhang (C/D) steigt man aus und könnte hier nach rechts den Zwischenausstieg wählen (B). Geht man weiter, gelangt man zu einer Dreiseilbrücke. Danach klettert man sehr schwer (D) zum Fuss der Felswand ab.

Abstieg: 10 Min. Nach dem Ende der Sicherungen geht man nach rechts auf den Weg, der wieder zum Einstieg des Klettersteiges führt.



In der Querung



Kurz oberhalb des Einstieges



Kräftiges Zupacken ist gefragt!



Die Seilbrücke